

Protokoll der Stugenkonferenz vom 02.03.2016

Beginn: 12:15 Uhr
Ende: 13:52 Uhr
Raum: GW2 B1580
Protokoll: Dennis Schürholz (StugA Informatik)
schuerholz@uni-bremen.de

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 Stugenneugründungen	2
TOP 3 Nachbesprechung des Anwesenheitspflichttreffens	3
TOP 4 Informationen zum ZPA	3
TOP 5 Erinnerung zu den Finanzübernahmeanträgen	3
TOP 6 Finanzanträge	4
TOP 6.1 StugA Informatik / Stugen Admins	4
TOP 6.2 Stugen des FB3	4
TOP 6.3 StugA BerBil 1	4
TOP 6.4 StugA BerBil 2	5
TOP 6.5 StugA IES 1	5
TOP 6.6 StugA IES 2 (Nachtrag)	5
TOP 6.7 StugA MAC (Nachtrag)	6
TOP 7 Systemakkreditierung	6
TOP 8 Sonstiges	6
Anhang	7
Finanzantrag - StugA Informatik / Stugen Admins	7
Finanzantrag - Stugen des FB3	10
Finanzantrag - StugA Berufliche Bildung 1	13
Finanzantrag - StugA Berufliche Bildung 2	14
Finanzantrag - StugA Integrierte Europastudien 1	15
Finanzantrag - StugA Integrierte Europastudien 2 (Nachtrag)	17
Finanzantrag - StugA Media and Communications/Culture (Nachtrag)	21

Anwesende

Anzahl der anwesenden Stugen: 17 [ab TOP 8 noch 14]

Stugen: Kulturwissenschaften (KuWi) [bis TOP 7], Integrierte Europastudien (IES), Soziologie, Psychologie, Elektrotechnik, Musik, Geowissenschaften [bis TOP 7], Politikwissenschaften, Geschichtswissenschaft, Media and Communications/Culture (MAC), Berufliche Bildung (BerBil), Erziehungs- und Bildungswissenschaften (EBW), System Engineering (SE), Digitale Medien (DM), Mathematik [bis TOP 7], Informatik

Gäste: Julia Wieden (AStA Finanzreferentin), Jessica Nuske (AStA Vorstand)

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

- Die StuKo-Vorsitzenden begrüßen die anwesenden Stugen und bedanken sich für die Teilnahme in der vorleistungsfreien Zeit
- Das Protokoll übernimmt der StugA Informatik, da kein StugA des FB2 anwesend ist
- Die Stugenkonferenz ist beschlussfähig, da 17 Stugen anwesend sind
- AStA-Finanzreferentin ist da (für unter Anderem TOP 2)

TOP 2 Stugenneugründungen

- Haushaltsposten müssen mit Belegen geführt werden
- jeder StugA hat einen eigenen Etat/Haushaltsposten (je nach Anzahl der Studierenden)
- keine neuen Haushaltsposten im laufenden Haushaltsjahr
- schwer nachvollziehbar wofür sich welche Stugen gründen
- alte Stugen werden neu gegründet -> gut
- keine Böswilligkeit
- bei Stugenneugründung zum Ende des Haushaltsjahres melden
 - nur dann kann ein Stugenetat zugeteilt werden
 - wenn von einer StugA-Neugründung erfahren wird Informationen weiter geben und zur AStA-Finanzreferentin schicken
- Abrechnungen die noch offen sind unbedingt noch vor Ende des Haushaltsjahres abgeben
- **Di (14-16) + Do (11-13)** Sprechzeiten (nach Absprache auch anders)

TOP 3 Nachbesprechung des Anwesenheitspflichttreffens

- früher schonmal Treffen
 - letztes mal Moderation durch Hoffmeister
 - jetzt Moderator von außerhalb
- jeder konnte seine Interessen bzgl. Anwesenheitspflicht ansprechen
- Übereinstimmungen zwischen Studenten und Lehrenden gefunden
 - z.B. Fairness
- kein wirkliches Ergebnis
- Plan: Paper verfassen, wie mit der Anwesenheitspflicht verfahren werden soll (Was darf, was darf nicht)
 - weiteres Treffen im nächsten Semester (etwa Mitte der Vorlesungszeit)
 - Paper besprechen
- Interessen der Studierenden wurden stark behandelt und diskutiert
- Idee: Sinn der Anwesenheitspflicht über z.B. Ersatzleistungen erbringen
 - eventuell Problem, wenn man zu vielen Pflichttreffen nicht kann (z.B. Kinderbetreuung, Pflege, ...), könnte in viele Ersatzleistungen münden
- bestimmte Begriffe aus dem ersten Treffen wurden nicht mehr verwendet, angenehmere Diskussion
- *Protokoll kommt noch über den Stugenverteiler rum*

TOP 4 Informationen zum ZPA

- betrifft die Fachbereiche 6 - 12
- Informationen fehlen (Interne Regelungen, Verhalten der Lehrenden)
- Austausch zwischen Stugen und AStA gewünscht
- Freitag weitere Mail mit Überblick an ALLE Studierenden der Uni
- **Mi, 06.04. 12 Uhr** findet ein Treffen im Konferenzraum auf der AStA-Etage statt
- effektive Verbreitung zwischen Stugen und AStA gewünscht
- Informationen an vertretene Studierende weiterleiten können

TOP 5 Erinnerung zu den Finanzübernahmeanträgen

- Haushaltsjahr endet Ende des Monats
- Hälfte des verbleibenden Etats kann in das nächste Haushaltsjahr übernommen werden
- Formlos reicht (Stuga, Datum, Vor- UND Nachname des Finanzreferenten, Unterschrift)
- Vordruck unter <http://www.asta.uni-bremen.de/wp-content/uploads/2013/08/Antrag-auf-Mittel%C3%BCbertragung.pdf>

TOP 6 Finanzanträge

Der Restetat der StuKo für das aktuelle Haushaltsjahr beträgt 19.003,09 €.

TOP 6.1 StugA Informatik / Stugen Admins

- Antrag auf einen neuen Server für Stugen
 - Webseiten der Stugen (überschlagen 25-40 Webseiten im Stugen-Auftrag), Stugen Wiki
 - Kauf der aktuellen Server vor 7 und 6 Jahren
- noch im Wintersemester abzurechnen
- 2.000 €
- Abstimmung
 - 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- **Angenommen**

TOP 6.2 Stugen des FB3

- Antrag auf einen Beamer
 - Veranstaltungen während des Semesters und vor Allem in der Erstsemesterorientierung (O-Woche)
 - Beamer aus AGs oder Medienstelle schwer zu bekommen oder schlechter Qualität
 - Verleih an andere Stugen soll möglich sein
- noch im Wintersemester abzurechnen
- 784 €
- Abstimmung
 - 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen
- **Angenommen**

TOP 6.3 StugA BerBil 1

- Antrag auf Methodenseminar
 - Studieren "Berufliche Bildung" -> Relevanz eines solchen Seminars
 - Im Studienplan wenig vorgesehen, aber notwendig
- im Sommersemester
- 250 €
- Diskussion zu den Finanzrichtlinien
 - Eventuell Änderung der Finanzrichtlinien anstreben (Klausel zu 2/3 Mehrheit zum Aussetzen der Finanzobergrenze?)
- **verschoben auf die nächste StuKo**

TOP 6.4 StugA BerBil 2

- Antrag auf einen Methodenkoffer mit Unterrichtsmaterialien
- Kurze Nachfragen zu Umfang des Koffers und zur Notwendigkeit im Studium
- noch im Wintersemester abzurechnen
- 616,13 €
- Abstimmung
 - 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
- **Angenommen**

TOP 6.5 StugA IES 1

- Antrag auf Kostenübernahme einer Exkursion nach Prag
 - im Mittelpunkt: Austausch mit Studenten vor Ort
 - Besuch von Museen, Diskussionsrunden, Treffen mit Politikern, ...
 - 12 Personen
- im Sommersemester
- 2.500 €
- Kurze Frage zu Dauer der Exkursion
- Abstimmung
 - 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen
- **Angenommen**

TOP 6.6 StugA IES 2 (Nachtrag)

- Antrag "Munapest"
 - Konferenz mit Simulation der UN in Budapest
 - 15 Personen (geschlossen, da Anmeldungen vorbei sind)
- 21. März 2016
- 3.000 €
- Abstimmung ob der Antrag behandelt wird
 - 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen
- *zur Abstimmung zugelassen*
- Abstimmung
 - 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen
- **Angenommen**

TOP 6.7 StugA MAC (Nachtrag)

- Antrag auf Kostenübernahme zur Exkursion zur re:publica
 - Führende Konferenz in dem Bereich
 - Internationale Redner
 - 25 Personen (offen, first-come-first-serve)
- Sommersemester
- 2.125€
- Abstimmung ob der Antrag behandelt wird
 - 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen
- *zur Abstimmung zugelassen*
- StugA DM äußert Beteiligung am Antrag
- Abstimmung
 - 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
- **Angenommen**

TOP 7 Systemakkreditierung

- FB 6-12 hat einen FBR-Vertreter bestimmt der von EINEM FBR legitimiert wird
- FB 1-5 wählt einen Vertreter durch die studentischen FBR-Vertreter aller betreffenden Fachbereiche
 - durch FBR-Sitzung bestätigen lassen
 - nochmal bei Hoffmeister nachfragen

TOP 8 Sonstiges

- Finanzordnung ggf. anpassen (3 Wochen vor nächster StuKo ankündigen!)
- Übernahme des Restetats
 - Geo, KuWi, Mathe sind früher gegangen
 - 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
 - **Somit bestätigt**
- **Nächster Termin: 13.04.2016**

✉ Universität Bremen · **Stugen-Admins** · Postfach 33 04 40 · 28334 Bremen

Stugen-Konferenz
der Uni Bremen

Universität Bremen
Fachbereich 3



fachbereich 3
mathematik und informatik

Stugen-Admins
StugA Informatik

Datum: 4. Februar 2016

Finanzantrag für den Kauf eines neuen Servers

Die Stugen-Admins betreuen für die Stugen der Universität Bremen die Stugen-Webseiten. Hierfür wurden 2009 und 2010 zwei Server gekauft.

Um alle Dienste permanent zur Verfügung zu stellen, laufen beide Server rund um die Uhr. Sie erreichen nun ein Alter, in dem Ausfälle auf Grund von Hardware-Versagen immer wahrscheinlicher werden. Dazu gehört, dass die Festplatten uns warnen, dass sie bald ausfallen.

Im Zuge dessen haben sich die Stugen-Administratoren Angebote zu neuen Servern und neuen Festplatten eingeholt.

Wir betreiben zwei verschiedene Server, um im Fall von Hardware-Ausfällen die Daten nicht zu verlieren und sicherheitskritische Dienste, wie z.B. Mail und Webauftritte, voneinander zu trennen.

Da die Server sowohl für AStA-Dienste als auch für Stugen-Webseiten benutzt werden, wird der zweite Server voraussichtlich aus Finanzmitteln des AStA getragen.

Bei den Angeboten haben wir auf Ausfallsicherheit geachtet. So haben wir bei allen Angeboten redundante Netzteile ausgewählt, wodurch die Server vor dem Ausfall eines Stromkreises geschützt sind.

Durch die Wahl eines Servers mit 2 Höheneinheiten können wir auch mit sehr geringem Kosten- und Arbeitsaufwand die Server mit mehr Festplattenspeicher aufrüsten, falls in Zukunft ein größerer Speicherplatzbedarf besteht.

Die genauen Kosten unterliegen gewissen Schwankungen, wodurch kein genauer Betrag angegeben werden kann.

Antrag

Die Stuko möge beschließen, die Kosten in Höhe von maximal 2.000 € für einen neuen Server zu übernehmen.

Stugen-Admins
i.A. Jan-Frederik Rieckers

Stugen-Admins

c/o StugA Informatik
Bibliotheksstr.
MZH, Raum 1196
28359 Bremen

Telefon (0421) 218 - 6 35 35
Email admin@stugen.de
www admin.stugen.de

Angebot:**server-konfigurieren.de**

Einzelteil	Einzel	Gesamt
Supermicro 825TQ Single CPU (8 x 3,5 HDD)	620,00€	620,00€
Redundantes Netzteil	252,00€	252,00€
INTEL Xeon E3-1220 v3 3100MHz 8MB Cache 4Core	212,94€	212,94€
8GB ECC Registered DDR3	54,00€	54,00€
2TB WD Red NAS HDD 64MB (WD20EFRX)	93,60€	374,40€
Rackschiene	41,80€	41,80€
Versand	29,00€	29,00€
Gesamt Netto		1.584,14€
Gesamt Brutto		1.885,13€

Genaueres Angebot ist im Anhang (Seite 3).

Alternativangebote:**server-konfigurieren.de**

Einzelteil	Einzel	Gesamt
Supermicro 815TQ-R500WB (inc. redundantem Netzteil)	890,00€	890,00€
INTEL Xeon E5-2603 V2 1800MHz 10M Cache 4Core	242,40€	242,40€
8GB ECC Registered DDR3	60,00€	60,00€
2TB WD Red NAS HDD 64MB (WD20EFRX)	93,60€	374,40€
Rackschiene	41,80€	41,80€
Versand	29,00€	29,00€
Gesamt Netto		1.589,94€
Gesamt Brutto		1.892,03€


SysGen GmbH

Einzelteil	Einzel	Gesamt
SYS-5017R-WRF - 1U - Server-Barebone	925,44€	925,44€
Intel Xeon E5-2609 v2	300,74€	300,74€
8GB RDIMM DDR3 ECC RAM Samsung	83,26€	83,26€
4x WD1003FBYX (1TB Festplatte, 3.5")	86,53€	346,12€
Gesamt Netto		1.655,55€
Gesamt Brutto		1.970,11€

Supermicro 825TQ Single CPU (8 x 3,5 HDD)

Art.Nr.: 825TQ

Angebots-Nr.: 124164

Bild	Bezeichnung	Preis
 [/konfigurator/images/1777/45x45.jpg]	Supermicro 825TQ Single CPU (8 x 3,5 HDD)	€ 620,00
<ul style="list-style-type: none"> • € 252,00 1 x 740W Redundantes Netzteil (825TQ) • --- 1 x Supermicro 2HE Chassis 825TQ • --- 1 x 8 Port Hot Swap Backplane • --- 1 x Supermicro Server Board X10SLM-F • € 212,94 1 x INTEL Xeon E3-1220 v3 3100MHz 8MB Cache 4Core • --- 1 x On Board SATA-Controller • --- 1 x unkonfiguriert • --- 1 x 2 x GBit LAN (on Board) • --- 1 x Full Remote Management (KVM over LAN, IPMI 2.0) • € 41,80 1 x Montageschiene ausziehbar • --- 1 x 24 Monate Gewährleistung (Bring-In) • € 54,00 1 x 8GB (1 x 8GB ECC UDIMM DDR3 1600) • € 93,60 4 x 2TB WD Red NAS HDD 64MB (WD20EFRX) 		
	Nettowarenwert	€ 1.555,14
	Versandkosten (UPS (Deutschland))	€ 29,00
	Gesamt netto	€ 1.584,14
	inkl. 19,00 MwSt.	€ 300,99
	Gesamtpreis	€ 1.885,13

Sollten wir preislich schlechter liegen als einer unserer Mitbewerber, lassen Sie sich von uns ein individuelles Angebot erstellen.

Finanzantrag der Stugen Informatik, Mathematik, Digitale Medien und Wirtschaftsinformatik zur Stugenkonferenz am Mittwoch, dem 2.3.2015

Betr.: Kostenübernahme eines Beamers für die Stugen des FB 3

Einleitung

Die Stugen des Fachbereichs 3 organisieren während des Semesters verschiedene Veranstaltungen für die Studierenden.

Hier seien zunächst die Fachbereichsnetze-Vorlesungen und -Tutorien zu nennen. Diese sind fest in die Erstsemester-Orientierungswochen der Informatik-, Wirtschaftsinformatik- und Digitale-Medien-Studierenden eingebunden und geplant.

Des weiteren wird seit November 2014 die halbjährlich stattfindende und durch etwa 200 Studierende und Programmierinteressierte besuchte „Open Night of Code“ vom StugA Informatik durchgeführt.

Ebenfalls vom StugA Informatik in unregelmäßigen Abständen organisiert werden Vorlesungen zu Themen, die nicht oder nur wenig durch die vorhandenen Vorlesungen abgedeckt werden. Hier wären unter anderem drei Vorlesungen zu \LaTeX zu nennen, sowie eine zum Versionsverwaltungssystem „Git“.

Eine weitere jährlich stattfindende Veranstaltung, der Projekttag der Informatik – hier stellen sich die Bachelor- und Masterprojekte (jeweils zentrale Bestandteile der Informatikstudiengänge) vor und präsentieren ihre über ein Jahr lang erarbeiteten Ergebnisse – wird zwar nicht durch die Stugen organisiert, würde jedoch ebenfalls davon profitieren, unkompliziert einen guten Beamer leihen zu können.

Die Beamer der Medienstelle sind leider häufig vergriffen oder haben Mängel, die eine Präsentation schwierig bis unmöglich machen (schlechte Projektionsqualität, geringe Helligkeit, ...). Eine weitere Ausleihmöglichkeit, die AG Digitale Medien, hat sich dazu entschlossen, nur noch ausgemusterte Beamer (großflächige Fehler im Bild) an Außenstehende zu verleihen. Daher würden wir gerne einen Beamer anschaffen um die zuvor erwähnten Veranstaltungen weiterhin anbieten zu können. Wir sind natürlich auch bereit, den Beamer an andere Stugen für derartige Veranstaltungen auszuleihen.

Anschaffung

Wir haben uns in Hinblick auf die Verwendung des Beamers im MZH (viele Räume können nicht ohne weiteres verdunkelt werden) dafür entschieden, nur Beamer mit einem Lichtstrom von mindestens 4000 Lumen zu berücksichtigen. Dies reicht aus, um in einem normal beleuchteten Raum eine einfache Präsentation mit Text und schwarzweißen

Grafiken gut lesen zu können.

Weiterhin haben wir entschieden, dass wir aufgrund der schlechten Textdarstellung von 1280x800-Pixel-Beamern nur Beamer mit 1920x1080 Pixeln in Betracht ziehen. Dies ist die nächsthöhere Auflösung, die nicht nur von sehr teuren Randgruppen-Beamern unterstützt wird.

Wir haben also die folgenden Anforderungen:

- Lichtstrom \geq 4000 Lumen
- Auflösung = 1920x1080 Pixel

Die günstigsten drei Angebote sind wie folgt:

Modell „P5515“ von Acer. Erhältlich für 784 € z.B. bei Amazon. Technische Daten:

- Typ: DLP
- Chips: 1x 0.65"
- Auflösung (nativ): Full HD (1920x1080)
- Helligkeit: 4000/3200 ANSI Lumen (Standard/Eco)
- Kontrast: 12.000:1
- Bildverhältnis: 16:9 nativ/4:3 kompatibel
- Bilddiagonale: 0.79-7.62m
- Projektionsabstand: 1.00-7.10m
- Projektionsverhältnis: 1.07:1-1.45:1
- Lampenlebensdauer: 3000/5000/6500 Stunden (Standard/Eco/ExtremeEco)
- Geräusentwicklung: 34/29dB(A) (Standard/Eco)
- Lens-Shift: nein
- Anschlüsse: 1x VGA In, 1x VGA Out, 2x HDMI (1x MHL-kompatibel), 1x Composite Video (RCA), 2x Klinke Audio In, 1x Klinke Audio Out, 1x LAN, 2x USB 2.0, 1x RS-232
- Stromverbrauch: 325W
- Abmessungen (BxHxT): 314x93x223mm
- Gewicht: 2.50kg
- Besonderheiten: 3D-Ready (aktiv), integrierte Lautsprecher (2x 10W)
- Herstellergarantie: drei Jahre (Pickup&Return)

Modell „IN3138HDA“ von InFocus. Erhältlich für 849 € z.B. bei Amazon. Technische Daten:

- Typ: DLP (Standard/Eco)
- Chips: 1x 0.65"
- Kontrast: 8.000:1
- Auflösung (nativ): Full HD (1920x1080)
- Bildverhältnis: 16:9 nativ/16:10 & 4:3 kompatibel
- Helligkeit: 4000/3200 ANSI Lumen
- Bilddiagonale: 0.66-8.25m

- Projektionsabstand: 1.20-10.00m
- Projektionsverhältnis: 1.39:1-2.09:1
- Lampenlebensdauer: 3000/4000 Stunden (Standard/Eco)
- Geräusentwicklung: 37/35dB(A) (Standard/Eco)
- Lens-Shift: nein
- Anschlüsse: 2x VGA In, 1x VGA Out, 2x HDMI 1.4a (1x MHL-kompatibel), 1x Composite Video (RCA), 1x S-Video, 1x Stereo Line In (RCA), 1x Klinke Audio In, 1x Klinke Audio Out, 1x LAN, 1x USB 2.0, 1x RS-232
- Stromverbrauch: 340/290W (Standard/Eco)
- Abmessungen (BxHxT): 285x122x261mm
- Gewicht: 3.15kg
- Besonderheiten: integrierte Lautsprecher (1x 10W)
- Herstellergarantie: zwei Jahre

Modell „MH741“ von BenQ. Erhältlich für 895,80 € z.B. bei Amazon. Technische Daten:

- Typ: DLP
- Auflösung (nativ): Full HD (1920x1080)
- Helligkeit: 4000 ANSI Lumen
- Kontrast: 10.000:1
- Bildverhältnis: 16:9 nativ
- Bilddiagonale: 1.52-7.62m
- Projektionsverhältnis: 1.15:1-1.49:1
- Lampenlebensdauer: 2500/3500/4500 Stunden (Standard/Eco/SmartEco)
- Geräusentwicklung: 36/31dB(A) (Standard/Eco)
- Lens-Shift: nein
- Anschlüsse: 1x VGA In, 1x VGA Out, 2x HDMI (1x MHL-kompatibel), 1x Composite Video (RCA), 1x S-Video, 1x Stereo Line In (RCA), 1x Klinke Audio In, 1x Klinke Audio Out, 1x USB 2.0, 1x RS-232
- Stromverbrauch: 330/270W (Standard/Eco)
- Abmessungen (BxHxT): 314.2x116x216mm
- Gewicht: 3.30kg
- Besonderheiten: 3D-Ready (aktiv), integrierte Lautsprecher (1x 10W)
- Herstellergarantie: drei Jahre

Da sich die verschiedenen Angebote hauptsächlich im Preis unterscheiden, präferieren wir das günstigste Modell.

Antrag

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen, die Kosten in Höhe von 784,00 € für den Beamer der Stugen des FB 3 zu übernehmen, um sicherzustellen, dass diese Vielzahl an Veranstaltungen weiterhin von den Stugen angeboten werden können.

Methodenseminar

Hiermit beantragt der StugA-BerBil die Kostenübernahme für die Honorarkosten in Höhe von 250 Euro für ein Methodenseminar mit dem möglichen Termin am 16. April durch die Stugenkonferenz.

Das Methodenseminar richtet sich an alle interessierten Student*innen, insbesondere auch an die Student*innen, die Vorträge und Präsentationen halten müssen oder (später) unterrichten.

Das Methodenseminar wurde schon im letzten Semester sehr gut angenommen und war ein voller Erfolg. Gerne würde wir das wiederholen.

In dem Seminar geht es darum moderne Methoden auszuprobieren und anschließend auf ihre Verwendbarkeit zu reflektieren und zu diskutieren. Ebenfalls soll sich dem Schlagwort der Schüler*innenorientierung genähert werden. An der Universität wird dies nicht oder bestenfalls modellhaft nur theoretisch vermittelt. Im Seminar wird die Frage praktisch beantwortet.

Der StugA-BerBil beantragt die Kostenübernahme über die Stugenkonferenz weil es so viele Studenten betrifft und eine Verteilung der geringen Kosten, nach Rücksprache mit der Finanzerin, auf alle betroffenen Stugen sehr aufwändig und schwierig wäre.

Ich bitte um eure Unterstützung für diesen Antrag und stehe für Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Eike

StugA-BerBil

Methodenkoffer und Unterrichtsunterlagen

Hiermit beantragt der StugA-BerBil die Kostenübernahme für einen Methodenkoffer im Wert vom 220,16 Euro, Flipchartpapier 3 x 16,99 Euro, Unterrichtsunterlagen im Wert von 300 Euro als Kopiervorlage für alle Student*innen und einem Regal für 45 Euro. Gesamtsumme 616,13 Euro.

Bei Studienleistungen ist es häufig erforderlich, dass ein Vortrag oder eine Präsentationen mit entsprechendem Medieneinsatz gehalten wird. Leider sind häufig keine Methodenkoffer oder Flipchartpapier verfügbar und Student*innen sind gezwungen die Kosten für das Material selbst zu tragen. Ein umfangreicher Methodenkoffer, der für alle Student*innen über den StugA zur Verfügung steht würde die Situation erheblich verbessern.

Gute Unterrichtsunterlagen sind in der Beruflichen Bildung leider sehr teuer aber für das Erstellen guter Kopiervorlagen, Arbeitsblättern und zur Unterrichtsvorbereitung nötig.

Wir würden gerne für alle Student*innen ein Bücherregal einrichten aus dem die Unterrichtsunterlagen entliehen werden können.

(Beispiele der Unterrichtsunterlagen: Arbeitsblätter Kraftfahrzeugtechnik ISBN 978-3-8085-2244-8 978-3-8085-2272-1, 978-3-8085-2282-0, 978-3-8085-2253-0, 978-3-8085-2277-6,...)

Wir würden uns sehr über die Unterstützung für unseren Antrag freuen, da wir die Kosten aus dem BerBil-Budget nicht stemmen können.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Eike

StugA-BerBil

Exkursion nach Prag Sommer 2016

In diesem Jahr finden die Feierlichkeiten zum 700. Geburtstag Karls IV. statt, der in Tschechien als „Vater des Vaterlandes“ gilt. Dieses Ereignis soll zum Anlass für eine Exkursion nach Prag mit dem Leitthema „Geschichtskultur in der Öffentlichkeit“ genommen werden. Dabei bildet das Karl IV.-Jubiläum nur einen Aspekt des Programms. Mit Museumsbesuchen, Diskussionen und Stadtführungen soll das am Bremer Institut für Geschichtswissenschaft so zentrale Thema der public history erlebbar und anschaulich werden.

Weitere Exkursionspunkte:

- „Das magische Prag Franz Kafkas“: Besuch des Kafka-Museums mit anschließender Diskussionsrunde
- Erinnerung an den Sozialismus. Besuch des ÚSTR (Institut für die Erforschung totalitärer Regime): Diskussion mit der Historikerin Muriel Blaive

Zusätzlich sollen Besuche und Gespräche die Auseinandersetzung mit wichtigen Lernorten der außerschulischen Bildung deutlich machen, Kontakte für ein Studium oder Praktikum im Ausland ermöglichen und mögliche Berufsfelder in Gedenkstätten, Instituten und Museen konturieren.

Bis zu 12 Studierende der Integrierten Europastudien und der Geschichtswissenschaft können mitreisen. Um die Kosten möglichst gering zu halten, werden wir in einem zentral gelegenen preiswerten Hostel wohnen. Die Exkursion soll im Juni oder Juli stattfinden.

Vorläufiger Kostenplan:

Reisekosten	Gruppentarif Deutsche Bahn	1163,40 €
Übernachtung	ca 20 € p.P. pro Nacht	ca 1400 €
Fahrtkosten Nahverkehr	3-Tage-Fahrkarte=310 Kc	160 €
Eintrittsgelder etc	Kafka Museum 120 Kc (Studentenpreis) plus 200 Kc (Dozenten)	ca 68 €
	Alternative Städtetour	ca 300 €

	Nationaldenkmal Vítkov	ca 45 €
Gesamtsumme		ca. 3136 €

Beantragt werden in diesem Zusammenhang **2500€** vom StugA IES in Kooperation mit dem StugA Geschichte, um die Kosten für die Studierenden möglichst gering zu halten, um eine Exkursion für alle möglich zu machen!

Antrag auf Förderung

Vorstellung der Gruppe:

Exkursion "MUNAPEST 2016"

15 Teilnehmer: Lukas Marrot, Niklas Marx, Jula Bartscher, Jonas Pauly, Konstantin Krome, Simon Wanka, Lena Kramer, Yannika Hotlhey, Malte Voelkel, Bettina Balog, Margharete Klimek, Leslie Schübel, Clara Hoppe, Maike Eckey, Mareike Willems

Bei den TeilnehmerInnen handelt es sich um Studenten der Integrierten Europastudien (12), sowie der Politikwissenschaften (2) und der Rechtswissenschaften (1), die sich im ersten Semester befinden.

Was ist die „MUNAPEST“?

Bei der „MUNAPEST“ handelt es sich um eine fünftägige MUN-Konferenz (Model United Nations), die vom 22. März bis 26. März 2016 in Budapest, Ungarn stattfindet.

Model UN ist ein an StudentInnen gerichtetes Planspiel, bei dem eine Parlamentssitzung der Vereinten Nationen simuliert wird. Die TeilnehmerInnen schlüpfen in die Rolle von Diplomaten und vertreten ein ihnen zugewiesenes Land, das nicht ihr Herkunftsland sein darf. Das Format hat sich seit den 1920er Jahren über Jahrzehnte hinweg zu dem weltweit erfolgreichsten Typ parlamentarischer Simulationen entwickelt und erreicht auf den größten Veranstaltungen ihrer Art bis zu 2.000 StudentInnen.

Die StudentInnen sollen bei der MUN nicht nur „Diplomat spielen“, sie sollen ihre Rolle logisch und vollständig ausfüllen. Deswegen erfordert die Teilnahme von jedem eine gründliche Vorbereitung. Jede Delegation vertritt zwar gemeinsam ein Land; jedoch wird eine weitreichende Einsicht in das politische und gesellschaftliche Wesen und Handeln der vertretenen Nation

benötigt, sodass die im Ausschuss vertretene logisch und nachvollziehbar ist und es zu einer produktiven Diskussion zwischen den Ländern kommen kann..

Weitergehend orientieren sich die Richtlinien der Konferenz sehr genau an den realen Gegebenheiten in den Vereinten Nationen, weswegen bestimmte Schreibstile und Handlungsabläufe genauestens studiert und eingehalten werden müssen.

Bei der „MUNAPEST“ handelt es sich außerdem um eine Konferenz mit internationalen TeilnehmerInnen aus mehr als 25 Ländern. Die Arbeitssprache ist demnach ausschließlich Englisch.

Die „MUNAPEST“ findet an der Corvinus University of Budapest statt und wird von den StudentInnen der Universität geleitet.

Die Vorbereitung

I) Veranstaltungen zur Vor-/Nachbereitung

12.11.2015: Vorstellung des Projekts und organisatorische Planung

17.11.2015: Einführung Modell United Nations (MUN)

01.12.2015: Treffen mit Frau Schenk; Erfahrungsvermittlung und Recherchehinweise

14.12.2015: Treffen mit Janosch Kullenberg; Vorstellung der operativen Ebene der Vereinten Nationen

16.02.2016: 9-15 Uhr Einführung in IB mit Dr. Ulrich Franke

18.03.2016: 9-15 Uhr Debattensimulation und Vorstellung der Eröffnungsreden

06.04.2016: 12-17 Uhr Nachbereitung: dokumentarische Aufarbeitung der Gremienarbeit

II) Teilnahme an UN-Simulation MUNAPEST: Budapest, 22.-26.03.2016;

Möglichkeiten und Perspektiven

Eine Teilnahme an „MUNAPEST“ birgt die Möglichkeit, StudentInnen aus verschiedensten Ländern der Welt außerhalb des akademischen Teils der Konferenz kennenzulernen und so neue Bekanntschaften zu knüpfen. Für die StudentInnen der Integrierten Europastudien, die die große Mehrheit der TeilnehmerInnen stellen, ermöglicht eine Fahrt nach Budapest das Kennenlernen einer großen europäischen Metropole, die innerhalb des curricular-gegeben Fokusbereich Osteuropa eine wichtige Rolle spielt – Ungarn ist ein Pfeiler der ost-mitteuropäischen Geschichte des 19. Und frühen 20. Jahrhunderts. Außerdem ist die Position des Landes in tagespolitischen europäischen Themen nicht nur für StudentInnen der Integrierten Europastudien, sondern auch für PolitikwissenschaftlerInnen überaus spannend; ein Besuch der Hauptstadt wird dem Verständnis des aktuellen gesellschaftlichen Konflikts dienlich sein.

Die bietet „MUNAPEST“ den StudentInnen die Möglichkeit, ihr akademisches Wissen internationaler Politik zu vertiefen und direkt anhand eines konkreten Problems anzuwenden. Dabei verbessern die TeilnehmerInnen ihre kommunikativen Fähigkeiten, ihre Englischkenntnisse und ihre Verhandlungs- sowie Debätierkünste. Die Konferenz gibt mit ihren realistischen (politischen) Debatten den StudentInnen außerdem einen Einblick in ein mögliches späteres Berufsbild (z.B. Mitarbeiter eines Politikers).

Mit der finanziellen Unterstützung würde den jungen StudentInnen die Möglichkeit gegeben, die Welt der internationalen Politik näher kennenzulernen und wichtige Erfahrungen für ihre universitäre und spätere berufliche Laufbahn zu erwerben. Weitergehend können internationale Kontakte geknüpft werden und ein interkultureller Austausch zwischen den Teilnehmern aus aller Welt gefördert werden.

Kostenvoranschlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir unseren Finanzierungsplan für unsere Exkursion zur "MUNAPEST" nach Budapest (21.03.15- 2703.15) vorstellen:

Pos	Bezeichnung	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Flugtickets	15 Stück	120,00 EUR	1800,00 EUR
2	Anmeldung bei der Konferenz (inkl. aller Materialien und Mittagessen während der Konferenz)	15 Stück	90,00 EUR	1350,00 EUR
3	Hostel (für 6 Nächte inkl. Frühstück)	15 Personen	52,00 EUR	780,00 EUR
4	Verpflegung (für 6 mal Abendessen und 2 mal Mittagessen)	15 Personen	90,00 EUR	1350,00 EUR
Gesamtbetrag				5280,00EUR

Pro Person betragen die Kosten der Exkursion also 352 €. Die TeilnehmerInnen der Exkursion sind bereit einen Teil der Kosten selbst zu übernehmen. Jedoch wäre eine Förderung überaus wünschenswert.

Beantragt werden 3000€.

Antrag des StugA MAC zur StuKo am 02. März 2016

Betreff: Kosten für die Exkursion zur re:publica 2016
verantwortlich: **StugA MAC** (stugamac@uni-bremen.de)

Einführung

Der StugA *Media and Communications* des Bachelorstudiengangs *Medien- und Kommunikationswissenschaft* sowie des Masterstudiengangs *Medienkultur* beantragt hiermit Mittel aus den Studiengebühren für eine Exkursion zur Konferenz *re:publica* nach Berlin vom 01. - 04. Mai 2016. Die Exkursion wurde ebenfalls bereits für Studierende der Studiengänge *Digitale Medien* (B.Sc. & M.Sc.) geöffnet.

Die *re:publica* ist eine Konferenz mit internationalen Beiträgen zu digitalen Themen. Vorträge, Workshops und Diskussionen sollen den Studierenden Einblicke in aktuelle Themen rund um Medien und Kultur im Web 2.0 geben. Zudem kann sie als Plattform für Kontakte dienen, die bei der Praktikumssuche oder beim Berufseinstieg hilfreich sein könnten.

Zu erwartende Kosten & Finanzierung

Die Kosten belaufen sich auf 190 EUR pro Person. Inbegriffen sind das Ticket für die Konferenz (85 EUR), An- und Abreise (30 EUR) und Übernachtung im Hostel (75 EUR).

Kostenaufstellung: Anfallende Kosten / Selbstbeteiligung

Kosten der Teilnahme an der Konferenz "re:publica TEN"	Selbstbeteiligung	Kosten (25 Personen)
Konferenzticket: 85 EUR, p.P.*		2.125 EUR*
An- und Abreise: 30 EUR, p.P.		750 EUR
Übernachtung: 75 EUR, p.P.		1.875 EUR
Gesamt: <u>190 EUR, p.P.</u>	<u>105 EUR, p.P.</u>	Gesamt: <u>4.750 EUR</u>

* = beantragte Kostenübernahme

Die Teilnehmer sind bereit die Kosten für Anfahrt und Übernachtung selbst zu übernehmen, um die Teilnahme auch finanziell schlechter gestellten Studenten zu ermöglichen, beantragen wir einen Zuschuss für die Tickets der Konferenz. Die

Mittel des Fachbereichs sind ausgeschöpft, sodass wir auf Gelder des Fachbereichs nicht hoffen können.

Antrag: Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen, die Kosten der Konferenz-Tickets in Höhe von insgesamt 2.125 EUR der Fahrt der beteiligten Studiengänge zur re:publica-Konferenz in Berlin zu übernehmen.

Lennart Schaffert

Finanzer StugA MAC

Der StugA Digitale Medien schließt sich dem Antrag an:

Anna Nikischin

Finanzerin StugA DM